

Echters Werte (Würzburg, 6–7 Jul 17)

Toscanasaal in der Würzburger Residenz Residenzplatz 2, Tor A, 06.–07.07.2017

Iris Palzer

Echters Werte - Kolloquium zur Bedeutung der nachgotischen Architektur und Baukultur der Echterzeit um 1600

Können wir wissen, welche Werte Fürstbischof Julius Echter seinen Bauprojekten und deren Formen beimaß? Diese Frage ist und bleibt hochspannend, denn die Architekturen der Zeit um 1600 sind Spiegel komplexer Veränderungen: Sie unterlagen einem baukünstlerischen Stil- und Typuswandel, einem neuen bauorganisatorischen Zugriff, sie entstanden im Spannungsfeld von Protestantismus und Katholischer Reform und darüber hinaus spiegeln sie in hohem Maße die veränderten Bedürfnisse bzw. gewandelten Kräfteverhältnisse von Kirchenmächten und Territorialherrschaften in den sich neu konstituierenden Zentren und deren Peripherien wider. Die Architektur musste vor dem Hintergrund globaler Verhältnisse lokal sehr unterschiedliche Interessenlagen verarbeiten und medial zum Ausdruck bringen. Ziel ist es – aus unterschiedlichen Perspektiven und in unterschiedlichen Kontexten – die Bauwerke der Echterzeit und ihre Bauformen als Ausdruck gesellschaftlichen Rollenverhaltens und als Zeugnisse kultureller Werte zu lesen und zu bewerten.

Donnerstag 06.07.2017

19.00 Uhr Begrüßung durch Stefan Bürger

19.15 Uhr

Hermann Hipp

Der Beitrag der Steinmetzen und ihrer Wanderverbände zur „Echter-Gotik“ - und was „Nachgotik“ alles bedeuten könnte“

Stephan Hoppe

Echterstil oder Echterstile? Die kunsthistorische Kategorie Stil als Dünne oder Dichte Beschreibung

Freitag, 07.07.2017

Sektion I: Die Region

09.00 Uhr

Eva-Maria Seng

Die Bestimmungsfaktoren von Architekturlandschaften und Architekturaufgaben unter sakralen Aspekten

9.40 Uhr

Barbara Schock-Werner

Nachgotische Pfarrkirchen

10.20 Uhr

Iris Palzer

Das Fenstermaßwerk der Echterzeit

11.00 Uhr Kaffeepause

Sektion II: Die Nachbarschaft

11.30 Uhr

Ulrich Großmann

Julius Echter und die Weserrenaissance – Parallelen und Unterschiede der Stilentwicklung

12.10 Uhr

Margit Fuchs

Die Bonalinokirchen im Nachbarbistum Bamberg

13.00 Uhr Mittagspause

Sektion III: Internationale Perspektive

14.00 Uhr

Fabian Müller

Internationalisierte Nachgotik: Die echtersche Architektur als Verkörperung gegenreformatorischer Programmatik

14.40 Uhr

Herbert Karner

Jesuitengotik – ein Parallelphänomen zur Echtergotik?

15.20 Uhr

Hubertus Günther

Gotik in der Architektur der internationalen Renaissance

16.00 Uhr

Abschlussdiskussion anschl. Abschlusskaffee

anschließend Angebot der Museumsinitiative: Führung durch die archäologische Abteilung des Martin von Wagner Museums

Kontakt:

Iris-Ariane.Palzer@gmx.de

Stefan.Buerger@uni-wuerzburg.de

Institut für Kunstgeschichte: (09 31) 31-8 55 76

Öffentlicher Studientag / Kolloquium veranstaltet vom Institut für Kunstgeschichte und dem Martin von Wagner Museum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Unterstützt durch den Universitätsbund der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Der Eintritt ist frei.

Quellennachweis:

CONF: Eichters Werte (Würzburg, 6-7 Jul 17). In: Arthist.net, 21.05.2017. Letzter Zugriff 23.12.2025.

<<https://arthist.net/archive/15606>>.